Berliner Tourismus boomt: 30 Millionen Übernachtungen im Jahr 2023!

Die Berliner Tourismuswirtschaft zieht eine positive Bilanz für 2023 mit 30 Millionen Übernachtungen und gibt Ausblick auf 2024.

Die Berliner Tourismusbranche feiert einen beeindruckenden Jahresabschluss für 2023. Laut Informationen von **rbb24** besuchten rund 12,1 Millionen Gäste die Hauptstadt, was zu 29,6 Millionen Übernachtungen führte. Das sind bemerkenswerte Zuwächse von 16 Prozent bei den Gästen und 12 Prozent bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr. Burkhard Kieker, Geschäftsführer von „Visit Berlin“, betonte, dass Berlin zunehmend international als attraktives Städtereiseziel wahrgenommen wird, während Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey mit Stolz erklärte, dass die Stadt in Europa zu den Top-Zielen gehört, zusammen mit London und Paris.

Trotz dieser positiven Entwicklung äußerte Kieker Bedenken bezüglich der Luftverkehrsverhältnisse. Er hob hervor, dass die Anreise mit dem Zug aus Städten wie Madrid oder Rom zu lange dauert und die hohen Flugpreise durch eine übermäßige Luftverkehrssteuer belastet werden. Dies könnte sich negativ auf den weiterhin wachsenden Tourismus auswirken. Die Situation erfordert im kommenden Jahr Verbesserungen, um dem wachsenden Ansturm von Touristen gerecht zu werden.

Ausblick auf 2024

Das kommende Jahr verspricht zahlreiche Höhepunkte für Berlin, wie die Fußball-Europameisterschaft im Sommer und das 35-jährige Jubiläum des Mauerfalls im Herbst. Zudem findet die IFA, eine der bedeutendsten Messen, ihren 100. Geburtstag in Berlin. Laut **Berliner Lokalnachrichten** wird erwartet, dass die Stadt mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, darunter medizinische Kongresse und Festivals, weiterhin viele internationale Besucher anziehen wird. Das neue Motto „Wild und wunderbar“ spiegelt den frischen, kreativen Geist Berlins wider und unterstreicht das Ziel, die Stadt als eine der innovativsten und nachhaltigsten Metropolen der Welt zu positionieren.

Details	
Quellen	• **www.rbb24.de** • **berliner-lokalnachrichten.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de